

Sandra Schiller

Vokabelbuch
Fachenglisch
für Gesundheits-
berufe: Deutsch –
Englisch

 Springer

Vokabelbuch Fachenglisch für Gesundheitsberufe:
Deutsch – Englisch

Sandra Schiller

Vokabelbuch Fachenglisch für Gesundheitsberufe: Deutsch – Englisch

 Springer

Sandra Schiller

Hildesheim, Deutschland

ISBN 978-3-662-68624-9

ISBN 978-3-662-68625-6 (eBook)

<https://doi.org/10.1007/978-3-662-68625-6>

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über [▶ https://portal.dnb.de](https://portal.dnb.de) abrufbar.

© Der/die Herausgeber bzw. der/die Autor(en), exklusiv lizenziert an Springer-Verlag GmbH, DE, ein Teil von Springer Nature 2024

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von allgemein beschreibenden Bezeichnungen, Marken, Unternehmensnamen etc. in diesem Werk bedeutet nicht, dass diese frei durch jedermann benutzt werden dürfen. Die Berechtigung zur Benutzung unterliegt, auch ohne gesonderten Hinweis hierzu, den Regeln des Markenrechts. Die Rechte des jeweiligen Zeicheninhabers sind zu beachten.

Der Verlag, die Autoren und die Herausgeber gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag noch die Autoren oder die Herausgeber übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen. Der Verlag bleibt im Hinblick auf geografische Zuordnungen und Gebietsbezeichnungen in veröffentlichten Karten und Institutionsadressen neutral.

Planung/Lektorat: Kathrina Nißle

Springer ist ein Imprint der eingetragenen Gesellschaft Springer-Verlag GmbH, DE und ist ein Teil von Springer Nature.

Die Anschrift der Gesellschaft ist: Heidelberger Platz 3, 14197 Berlin, Germany

Das Papier dieses Produkts ist recycelbar.

Vorwort

Dieses Vokabelbuch wurde zusammen mit dem ebenfalls erhältlichen Vokabelbuch „Deutsch-Englisch“ zur Begleitung des Sprachlehrbuches: Sandra Schiller (Hrsg.). Fachenglisch für Gesundheitsberufe: Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie im Springer-Verlag konzipiert.

Es dient einerseits als Nachschlagewerk, denn die im Sprachlehrbuch verwendeten englischen Fachbegriffe aus der Ergotherapie, Logopädie und Physiotherapie sowie das für diese Berufe relevante Fachvokabular aus der Medizin und dem Gesundheitsbereich finden sich in diesem englisch-deutschen Vokabelbuch. Dabei wurde ein möglichst breiter Bedeutungsumfang der englischen Begriffe durch zahlreiche deutsche Synonyme abgedeckt.

Andererseits dient es zusammen mit dem Vokabelbuch „Deutsch-Englisch“ als Nachschlagewerk für Fachliteratur und unterstützt den Aufbau eines aktiven fachspezifischen Grundwortschatzes. Dafür wurden über den Inhalt des Sprachlehrbuchs „Fachenglisch für Gesundheitsberufe“ hinausgehend in beiden Vokabelbüchern weitere therapeutische Fachbegriffe ergänzt.

Mein besonderer Dank geht an Margit Frehrking, Katrin Hilpert und Britta Neumann, die Fachtermini

aus der Logopädie, Physiotherapie und Ergotherapie für die erste Fassung des Sprachlehrbuchs „Fachenglisch für Gesundheitsberufe“ (2008) übersetzt hatten. Christina Aere, Judith Elliott, Barbara Mohr-Modes und Concettina Trimboli waren ansprechbar für die Klärung von Vokabelfragen, die sich aus dem seither erfolgten Wandel der Fachsprache ergeben haben.

Dr. Christiane Schlaps danke ich herzlich für die sprachwissenschaftliche Beratung und Hilfe bei der redaktionellen Durchsicht.

Beim Springer-Verlag hatte Eva-Maria Kania die Idee für dieses Buch, das von ihr sowie Esther Dür von der Idee bis zum Erscheinen kompetent betreut wurde. Vielen Dank für diese gute Begleitung!

Preface

This vocabulary book was designed together with the vocabulary book “German-English”, also available, to accompany the English language textbook: Sandra Schiller (ed.). *Fachenglisch für Gesundheitsberufe: Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie*, published by Springer.

On the one hand, the book serves as a reference work, listing the English specialist terms used in the textbook “*Fachenglisch für Gesundheitsberufe*” from Occupational Therapy, Speech and Language Therapy and Physiotherapy as well as the vocabulary from medicine and health care that is particularly relevant to these professions. A number of German-language synonyms have been used to cover the wide range of meanings of the English-language terms.

On the other hand, together with the vocabulary book “German-English”, the book serves as a reference work for specialist literature and supports the development of an active specialist vocabulary. In addition to the content of the language textbook “*Specialist English for Healthcare Professions*”, further specialist therapeutic terms have been added to both vocabulary books.

My special thanks go to Margit Frehrking, Katrin Hilpert and Britta Neumann, who translated specia-

list terms from Speech and Language Therapy, Physiotherapy and Occupational Therapy for the first version of the language textbook “Fachenglisch für Gesundheitsberufe” (2008). Christina Aere, Judith Elliott, Barbara Mohr-Modes and Concettina Trimboli helped to clarify vocabulary issues arising from changes that have occurred in specialist language since then.

I would like to thank Dr Christiane Schlaps for her linguistic advice and assistance with the editorial review.

Eva-Maria Kania conceived the idea for this book at Springer Publishers. She and Esther Dür expertly managed this project from the initial concept through to publication. Many thanks for their excellent support.

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Hinweise – General Remarks	1
A	11
B	31
C	47
D	51
E	59
F	71
G	81
H	91
I, J	101
K	107
L	121
M	129
N	139

O	145
P	151
Q	163
R	165
S	173
T	197
U	207
V	215
W	225
X, Z	231

Über die Autorin

Prof. Dr. Sandra Schiller

ist hauptamtlich Lehrende im BSc- und MSc-Studiengang Ergotherapie, Logopädie und Physiotherapie an der HAWK in Hildesheim und besitzt langjährige Lehrerfahrung im Bereich Fachenglisch in Deutschland und im deutschsprachigen Ausland. Sie ist Verfasserin diverser englischsprachiger Fachartikel und Konferenzbeiträge in den Gebieten Ergotherapie, Logopädie und Physiotherapie.

About the Author

Prof. Dr. Sandra Schiller

is a full-time lecturer in the BSc and MSc degree programs Occupational Therapy, Speech and Language Therapy and Physiotherapy at the University of Applied Sciences and Arts (HAWK) in Hildesheim. She has many years of experience in teaching English in Germany and other German-speaking countries and is the author of various English-language scientific articles and conference papers in the fields of Occupational Therapy, Speech and Language Therapy and Physiotherapy.



Allgemeine Hinweise – General Remarks

© Der/die Autor(en), exklusiv lizenziert an Springer-Verlag GmbH, DE,
ein Teil von Springer Nature 2024

S. Schiller, *Vokabelbuch Fachenglisch für Gesundheitsberufe:
Deutsch – Englisch*,

https://doi.org/10.1007/978-3-662-68625-6_1

Allgemeine Hinweise

Die Verwendung von Klammern bei zusammengesetzten Begriffen zeigt an, dass diese Wortteile auch weggelassen werden können, z. B. „home (exercise) programme“ = „home exercise programme“ oder „home programme“; „index (finger)“ = „index“ oder „index finger“.

Die Abkürzung „s. o.“ bedeutet „someone“; „s.th.“ bedeutet „something“ und „jmd.“ bedeutet „jemand“.

Bei Wörtern, die nur im Plural existieren, bei denen der Plural gebräuchlicher ist oder die im Plural eine besondere Bedeutung haben, wird die Pluralform anstelle der Singularform aufgeführt. Dies ist durch die Abkürzung „(Pl)“ gekennzeichnet.

Der Genus deutscher Substantive wird mit Hilfe des dahintergestellten bestimmten Artikels (der, die, das) angezeigt. Die Adjektivendung muss bei Verwendung des Artikels ggf. angepasst werden, d. h. etwa „das ethische Prinzip“.

Um unterschiedliche Geschlechter zu berücksichtigen, wird der Asterisk verwendet (z. B. Therapeut*in), bei abweichender Endung (z. B. Logopäde und Logopädin) werden jedoch beide Endungen aufgeführt (z. B. Logopoäde/-in).

Umgangssprachliche Begriffe werden mit der Abkürzung „ugs“ (umgangssprachlich) in der deutschen Übersetzung gekennzeichnet.

Semikolons in der Auflistung möglicher Übersetzungen eines Wortes kennzeichnen unterschiedliche Wortbedeutungen, während Synonymen in der Auflistung durch Kommata getrennt werden.

Bitte beachten Sie, dass in diesem Vokabelbuch die Schreibweise des britischen Englisch verwendet wird (z. B. „foetal“ statt „fetal“).

Unterschiede im Wortgebrauch zwischen britischem Englisch (BE) und amerikanischem Englisch (AE) wurden nach Möglichkeit in Klammern hinter dem Wort angegeben.

Hier sind einige allgemeine Unterschiede zwischen dem britischen Englisch (BE) und dem amerikanischen Englisch (AE) aufgeführt:

BE	AE
-our behaviour, colour, neighbourhood, favourite (CAN)	-or behavior, color, neighborhood, favorite
-re centre, centred, fibre, theatre, litre, metre (CAN)	-er center, centered, fiber, theater, liter, meter
-ce practice (noun), licence (noun), defence, offence, pretence	-se practise (noun), license (noun), defense, offense, pretense
grey	gray
-ise/-ize organise/organize, organisation/organization, recognise/recognize, realise/realize, realisation/ realization (CAN)	-ize organize, organization, recognize, realize, realization (CAN)

BE	AE
-yse analyse, analysing, paralyse, catalyse	-yze analyze, analyzing, paralyze, catalyze (mainly CAN)
ageing	aging
-ll counsellour, counselling, woollen, cancelled, fuelled, labelled, travelling (CAN)	-l counselor, counseling, woolen, canceled, fueled, labeled, traveling
-l enrol, enrolment, fulfil, skilfull	-ll enroll, enrolment, fulfill, skilfull
-logue catalogue, dialogue, analogue	-log catalog, dialogue/dialog, analogue/analog
programme (but: computer program)	program
sceptical	skeptical

Die irische Schreibweise ist mehr oder weniger identisch mit der englischen Schreibweise im Vereinigten Königreich. Die australische und neuseeländische Schreibweise kommt der britischen Schreibweise sehr nahe. Das kanadische Englisch verwendet sowohl die britische als auch die US-amerikanische Schreibweise.

Die folgenden Unterschiede in der Schreibweise betreffen medizinische Begriffe, die aus dem Griechischen oder Lateinischen stammen:

BE	AE
anaesthesia	anesthesia
paediatrics	pediatrics
orthopaedist	orthopedist
gynaecology	gynecology
leukaemia	leukemia
lymphoedema	lymphedema
oesophagus	esophagus
diarrhoea	diarrhea
homoeopathy	homeopathy
foetus	fetus

Hier sind einige Beispiele für Wortunterschiede zwischen dem britischen Englisch (BE) und dem amerikanischen Englisch (AE):

BE	AE
maths	math
adrenaline, nor-adrenaline	epinephrine, nor-epinephrine (AE, CAN)
anaesthesiology	anesthesia (ae, can)
mechanical/ invasive ventilation	mechanical ventilation (ae, can)
physiotherapy	physical therapy
speech and language therapy	speech-language pathology
hydrotherapy	aquatic therapy

BE	AE
CV	resume
torch	flashlight
sickness benefit	sick-pay
cupboard	closet
dustbin	garbage can
nappy <i>or</i> pad	diaper
holiday	vacation

General Remarks

The use of brackets with compound terms indicates that these parts can also be omitted, e.g. “home (exercise) programme” = “home exercise programme” or “home programme”; “index (finger)” = “index” or “index finger”.

The abbreviation “s.o.” means “someone”; “s.th.” means “something” and “jmd.” means “someone”.

Words that exist only in the plural, where the plural is more commonly used or which have a specific meaning in the plural, the plural form is listed rather than the singular. This is indicated by the abbreviation “(Pl)”.

Colloquial terms are marked with the abbreviation „ugs.“ (umgangssprachlich) in the German translation.

The gender of German nouns is indicated by the definite article (“der”, “die”, “das”). The adjective ending may need to be adjusted when using the definite article, e.g. “ethisches Prinzip” becomes “das ethische Prinzip”.

In order to take different genders into account, the asterisk is used (e.g. “Therapeut*in”), but if the ending differs in the masculine and feminine form (e.g. “Logopäde” vs. “Logopädin”), both are included (e.g. “Logopäde/-in”).

Semicolons used in the list of possible translations indicated different meanings of a word while commas are used to list synonyms.

Please note that in this vocabulary book British English spelling is used (e.g. „foetal“ instead of „fetal“ in American English).

Where possible, differences in word usage between British English (BE) and American English (AE) are indicated in brackets behind the word.

Here are some common spelling differences between British English (BE) and American English (AE):

BE	AE
-our behaviour, colour, neighbourhood, favourite (CAN)	-or behavior, color, neighborhood, favorite
-re centre, centred, fibre, theatre, litre, metre (CAN)	-er center, centered, fiber, theater, liter, meter
-ce practice (noun), licence (noun), defence, offence, pretence	-se practise (noun), license (noun), defense, offense, pretense
grey	gray

BE	AE
-ise/-ize organise/organize, organisation/organization, recognise/recognize, realise/realize, realisation/ realization (CAN)	-ize organize, organization, recognize, realize, realization(CAN)
-yse analyse, analysing, paralyse, catalyse	-yze analyze, analyzing, paralyze, catalyze(mainly CAN)
ageing	aging
-ll counsellour, counselling, woollen, cancelled, fuelled, labelled, travelling (CAN)	-l counselor, counseling, woolen, canceled, fueled, labeled, traveling
-lenrol, enrolment, fulfil, skilfull	-ll enroll, enrolment, fulfill, skilfull
-logue catalogue, dialogue, analogue	-log catalog, dialogue/dialog, analogue/analog
programme (but: computer program)	program
Sceptical	skeptical

Irish English spelling is more or less identical to the UK English spelling. Australian and New Zealand English spelling is very close to UK English spelling. Canadian English spelling uses both UK and US English spellings.

The following spelling differences concern medical terms derived from Greek or Latin.

BE	AE
ana <u>e</u> sthesia	an <u>e</u> sthesia
pa <u>e</u> diatrics	pe <u>d</u> iatrics
orthopa <u>e</u> dist	orthope <u>d</u> ist
gyna <u>e</u> cology	gyn <u>e</u> cology
leuka <u>a</u> emia	leuk <u>e</u> mia
lympho <u>o</u> edema	lymph <u>e</u> dema
o <u>e</u> sophagus	<u>e</u> sophagus
diarrh <u>o</u> ea	diarrh <u>e</u> a
hom <u>o</u> eopathy	hom <u>e</u> opathy
fo <u>e</u> tus	fe <u>t</u> us

Here are some examples of **word differences** between British English (BE) and American English (AE):

BE	AE
maths	math
adrenaline, nor-adrenaline	epinephrine, nor-epinephrine (AE, CAN)
anaesthesiology	anesthesia (AE, CAN)
mechanical/ invasive ventilation	mechanical ventilation (AE, CAN)
physiotherapy	physical therapy

BE	AE
speech and language therapy	speech-language pathology
hydrotherapy	aquatic therapy
CV	resume
torch	flashlight
sickness benefit	sick-pay
cupboard	closet
dustbin	garbage can
nappy <i>or</i> pad	diaper
holiday	vacation



A

© Der/die Autor(en), exklusiv lizenziert an Springer-Verlag GmbH, DE, ein Teil von Springer Nature 2024

S. Schiller, *Vokabelbuch Fachenglisch für Gesundheitsberufe: Deutsch – Englisch*,

https://doi.org/10.1007/978-3-662-68625-6_2

Deutsch	English
Abänderung [die]	modification
Abänderung der (Hilfsmittel-)Ausstattung [die]	modification of equipment
Abänderung der Umwelt [die]	modification of environment
Abbildung [die]	Illustration, figure
abdecken	cover [to]
Abdomen [der]	abdomen
Abduktion [die]	abduction
abduzieren	abduct [to]
Abfolge [die]	Sequence
abhängig	dependent
abhören	auscultate [to], listen [to], have a listen [to]
abklingen	subside [to]
Abkürzung [die]	abbreviation
Ablaufplan [der]	schedule
ableiten (von)	deduce (from) [to], derive (from) [to]
Ableitung [die]	deduction
Abnahme [die]	reduction, decrease, decline
abnehmen, weniger werden	decrease [to], diminish [to], decline [to]
abnormal	abnormal
abrechnen	bill [to]
Abrechnung [die]	billing